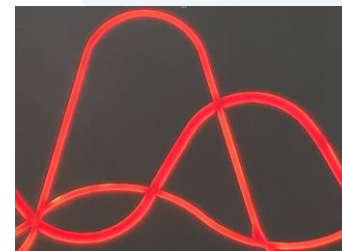




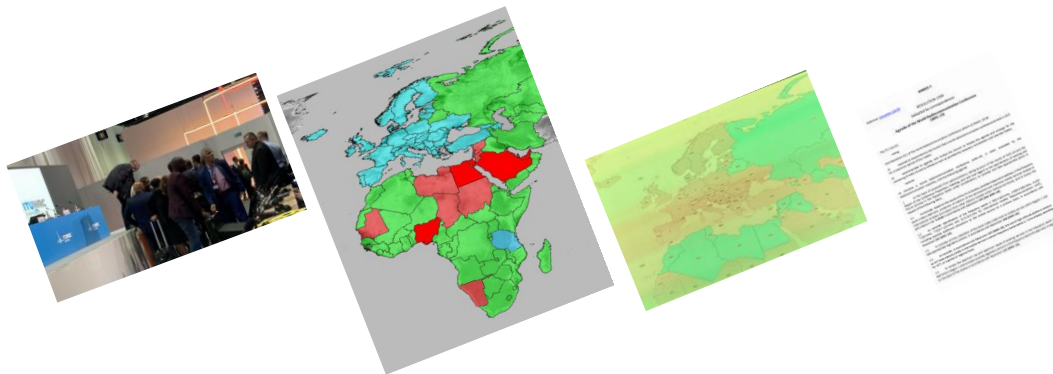
# Bedeutung der Verhandlungsergebnisse der WRC-23 zum Rundfunkspektrum für Österreich

DI Franz Ziegelwanger  
Bundesministerium für Finanzen SVI Abt. VI/3  
Wien, 29.02.2024



## Verhandlungen Agenda Item 1.5 (1/4)

- Agenda Item 1.5 wurde im COM4 in der Untergruppe SWG4B2-1.5 verhandelt
- Sehr früh auch in informellen Diskussionsrunden zwischen den betroffenen ITU-Regionen  
→ langwierige Verhandlungen über einen Entwurf
- Rahmenbedingungen in **Dokument 516-E erst am 14.12.2023** mit folgenden Punkten:



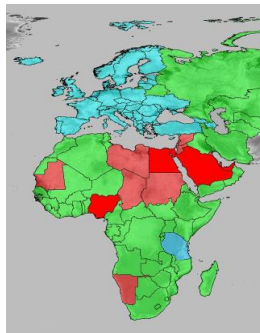
## Verhandlungen Agenda Item 1.5 (2/4)

- Keine Änderungen bei eingetragenen Funkdiensten in der Widmungstabelle nach Artikel 5 der ITU- Radio Regulations (RR) – auch weiterhin Koordinierungsbedingungen gem. GE06 (Geneva 2006 Agreement - Rundfunkkoordinierung) die Maßgabe
- Sekundäre Zuweisung für den Mobilfunkdienst (**except aeronautical mobile**) durch Fußnote FN 5.15A für 470-694 MHz - umfasst alle CEPT-Länder *außer Italien und Spanien*
- Sekundäre Zuweisung für den Mobilfunkdienst (**except aeronautical mobile**) durch Fußnote FN 5.15C für 614-694 MHz für eine Reihe afrikanischer Länder.



## Verhandlungen Agenda Item 1.5 (3/4)

- Primäre Zuweisung für den Mobilfunkdienst (**except aeronautical mobile**) durch Fußnote FN 5.15B in 614-694 MHz für eine Reihe arabischer Länder (ASMG) und einige afrikanische Länder
- Aufnahme zusätzlicher Länder aus dem afrikanischen Raum in Fußnote FN 5.296 zur Widmung für SAB/SAP – *Services ancilliary to Broadcasting / Services ancilliary to Production* – zusätzliche Nutzung durch Funkmikrofone und In-Ear-Monitoring (in CEPT/EU = PMSE)

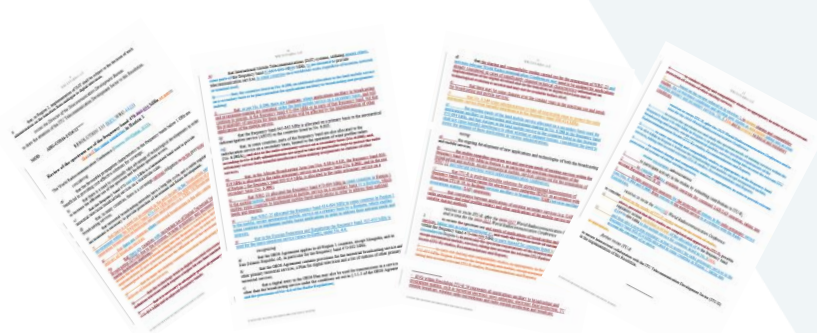
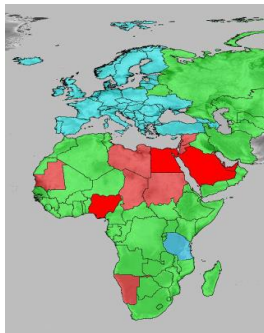


470  
475  
480  
485  
490  
495  
500  
505  
510  
515  
520  
525  
530  
535  
540  
545  
550  
555  
560  
565  
570  
575  
580  
585  
590  
595  
600  
605  
610  
615  
620  
625  
630  
635  
640  
645  
650  
655  
660  
665  
670  
675  
680  
685  
690  
695  
700  
705  
710  
715  
720  
725  
730  
735  
740  
745  
750  
755  
760  
765  
770  
775  
780  
785  
790  
795  
800  
805  
810  
815  
820  
825  
830  
835  
840  
845  
850  
855  
860  
865  
870  
875  
880  
885  
890  
895  
900  
905  
910  
915  
920  
925  
930  
935  
940  
945  
950  
955  
960  
965  
970  
975  
980  
985  
990  
995  
1000

470  
475  
480  
485  
490  
495  
500  
505  
510  
515  
520  
525  
530  
535  
540  
545  
550  
555  
560  
565  
570  
575  
580  
585  
590  
595  
600  
605  
610  
615  
620  
625  
630  
635  
640  
645  
650  
655  
660  
665  
670  
675  
680  
685  
690  
695  
700  
705  
710  
715  
720  
725  
730  
735  
740  
745  
750  
755  
760  
765  
770  
775  
780  
785  
790  
795  
800  
805  
810  
815  
820  
825  
830  
835  
840  
845  
850  
855  
860  
865  
870  
875  
880  
885  
890  
895  
900  
905  
910  
915  
920  
925  
930  
935  
940  
945  
950  
955  
960  
965  
970  
975  
980  
985  
990  
995  
1000

## Verhandlungen Agenda Item 1.5 (4/4)

- **Resolution 235** in folgenden Punkten geändert:
  - nach WRC-27 Überprüfung der Nutzung 470-694 MHz (oder von Teilen) in ITU-Region1 und Untersuchung ob zusätzliche Widmung des Frequenzbandes für Mobilfunkdienste, insbesondere im Teil-Frequenzband 614-694 MHz bei der WRC-31 möglich ist
  - Maßnahmen zum Schutz **Radio Astronomie** bei 608-614 MHz



## Erste Folgerungen aus den Verhandlungen

- Für Europa die Rundfunknutzung bis 2030 und darüber hinaus möglich und koordinierbar
- Andere Dienste wie Mobilfunk in Teilbereichen für europäische Staaten auf sekundärer Basis möglich, dürfen dabei den Rundfunk jedoch nicht stören und wären mit Rundfunknutzung zu koordinieren
- Aufgrund der geografischen Gegebenheiten in Europa bedeutet dies, dass *de-facto* eine Mobilfunknutzung auf breiter Basis zur Zeit nicht möglich sein würde
- Mit der mobilen Sekundärwidmung und den möglichen Änderungen durch die WRC-31 ist mittelfristig zu erwarten, dass mobile Funkdienste in der Diskussion eine größere Rolle spielen werden

## Entwicklungen Europa post-WRC-23 (1/2)

- **RSPG** WG zu UHF (sub-700 MHz): **Assessment of future usage of the frequency band 470-694 MHz within the EU** (Fokus auf Szenarien nach WRC-23 und langfristigen Aspekten zu PMSE)
- CEPT/ECC Diskussionen über mögliche Studien ausstehend – zu erwarten sind lokale/regionale Tests mit mobilen Diensten wie PPDR (**P**ublic **P**rotection and **D**isaster **R**elief)
- Frage ob Nutzung auf Basis der Sekundär-Mobilfunk Widmung in europäischen Ländern vor WRC-27/31 erfolgt
- Langfristig Entwicklung einer Strategie für Audio PMSE Nutzung



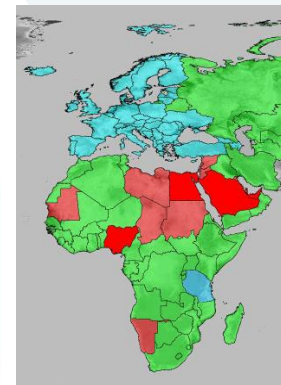
## Entwicklungen Europa post-WRC-23 (2/2)

- **Review 2025 aufgrund Berichterstattung EK gemäß Entscheidung 899/2017/EU**
  - *(12) (...) das Ziel einer langfristig vorhersehbaren Regulierung für den DVB-T-Sektor zu erreichen, **indem bis 2030 gesicherter Zugang zum UHF-Band unter 700 MHz bereitgestellt wird, wenngleich diese Regelung im Jahr 2025 zu überprüfen wäre.***
  - *Artikel 7 – (...) **Kommission berichtet in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten dem Europäischen Parlament und dem Rat über die Entwicklungen bei der Nutzung des Frequenzbands unter 700 MHz, mit dem Ziel, die effiziente Nutzung dieses Frequenzbands nach Maßgabe des geltenden Unionsrechts sicherzustellen. (...).***



## Ausblick weitere Diskussionen WRC-27

- Für WRC-27 kein Agenda Punkt zu 470-694 MHz vorgesehen
  - *Italien und Spanien* haben die Möglichkeit einer Aufnahme in FN 5.15A
  - Entsprechend weiterer Entwicklungen in ITU-MS könnten weitere Länder eine Aufnahme in FN 5.15C anstreben
  - Definition des Studiumfanges bis zur WRC-31
  - weitere Entscheidungen erst bei WRC-31



## Ausblick weitere Diskussionen WRC-31 (1/2)

- Weitere Entscheidungen für WRC-31 zu erwarten:
- CPM27-1 legt für WRC-31 in Resolution 814 (WRC-23 - *Preliminary agenda for the WRC-31*) fest:
  - Agenda Item „2.14“ (tbd @ WRC-27)

*resolves to give the view*

that the following items should be included in the preliminary agenda for WRC-31:

2.14 to **review spectrum use** and **needs** of applications of broadcasting and mobile services and consider possible regulatory actions in the frequency band 470-694 MHz or parts thereof, in accordance with Resolution 235 (Rev. WRC-23)



## Ausblick weitere Diskussionen WRC-31 (2/2)

- Agendapunkt zur WRC-31:

*invites the 2031 world radiocommunication conference*  
to consider, based on the results of ITU-R studies:

- a) possible regulatory actions, including a **review** of the allocation of the frequency band 614-694 MHz to the **mobile service for countries listed in No. 5.15A**
- b) and then also, a possible regulatory action to **protect the radio astronomy** services to which the frequency band 608-614 MHz is allocated in some countries in Region 1, taking into account the outcomes of invites the 2031 world radiocommunication conference a) above, further invites the ITU Radiocommunication Sector to ensure intersectoral collaboration with the ITU Telecommunication Development Sector in the implementation of this Resolution.

## Ausblick und Fazit

**Ergebnis WRC-23 lässt sämtliche Optionen für die Zukunft  
der Medienverbreitung offen, sowohl auf technischer  
Ebene als auch zur weiteren Entwicklung der Dienste**

DI Franz Ziegelwanger  
Bundesministerium für Finanzen  
[franz.ziegelwanger@bmf.gv.at](mailto:franz.ziegelwanger@bmf.gv.at)

